

Waldorferziehung für 6000 Township-Kinder in Südafrika

Als Anfang 1999 eine kleine Waldorfschule in Philippi Township in der Nähe von Kapstadt (Südafrika) ihre Tore öffnete, kamen nicht wie erwartet 100 Kinder in die Schule, es kamen 150 Kinder, die aufgenommen werden wollten. Mit großem Einsatz brachten die Eltern der Kinder Spenden auf und bauten selbst ein weiteres Klassenzimmer aus Holz, so daß es jetzt neben der 2. Klasse zwei 1. Klassen gibt.

Bildung ist für die in den Townships lebende schwarze Bevölkerung der einzige Weg, der Armut zu entkommen. Viele Eltern sind sich dessen bewußt und bringen Opfer, damit ihre Kinder eine Schule besuchen können. Nelson Mandela, der die kleine Waldorfschule, die Waldorfkindergärten und das Kindertagenseminar des Centre for Creative Education bei Kapstadt durch einen eigenen Besuch kennt, sagt:

„Erziehung ist der größte Motor der Persönlichkeitsentwicklung. Erziehung ermöglicht, daß die Tochter eines Bauern Ärztin werden kann, daß der Sohn eines Minenarbeiters Chef werden kann, daß das Kind eines Landarbeiters Präsident der Nation werden kann. Erziehung ist das, was wir machen aus dem, was wir sind, nicht aus dem, was wir mitbekommen haben, das, was den Menschen vom Menschen unterscheidet.“

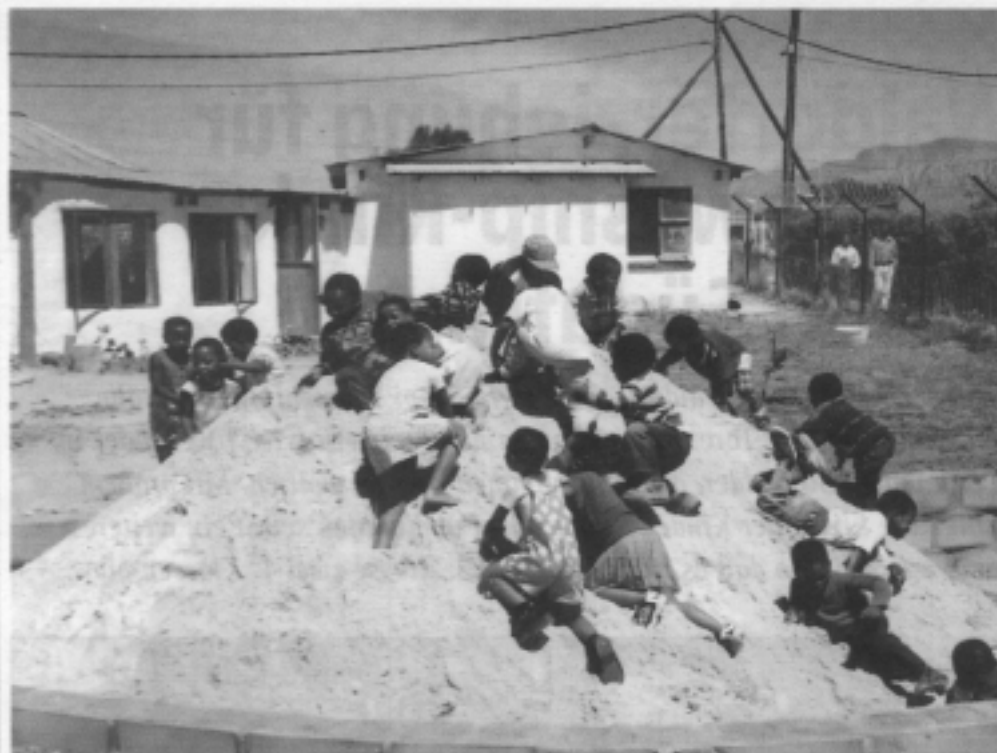


Wie gelingt es Peter van Alphen, Leiter des Centre for Creative Education, und seinen engagierten Mitarbeitern innerhalb der nächsten Jahre 6000 Kindern Zugang zu Grundbildung zu ermöglichen? Peter van

Alphen setzt auf die Frauen, die auf engstem Raum in windigen Bretterbuden mit vielen Kindern und meist ohne fließendes Wasser ihr Leben meistern. 150 Frauen sollen von ihm und seinem Team zu Waldorfkindergärtnerinnen

Nelson Mandela beim Besuch im Waldorfkindergarten in Philippi.

ausgebildet werden. Sie sollen befähigt werden, sich selbständig zu machen, und erhalten als Starthilfe eine einfache Holzba-



racke nach ökologischen und pädagogischen Gesichtspunkten entworfen, Materialien für ihre Krippe oder ihren Kinderhort und fortgesetzte Betreuung und Unterstützung durch die Mitarbeiter des Centre for Creative Education. Auf diese Weise wird es den Mitarbeitern des Centre und den Kindergärtnerinnen gelingen, eine große Zahl der sonst nicht betreuten Kinder zu erreichen und sie auf die Schule und das Leben vorzubereiten.

Welche Fähigkeiten werden den durch Armut benachteiligten Kindern in den Kindergärten vermittelt? Die Kindergärtnerinnen helfen ihnen, ihre ganze Persönlichkeit zu entwickeln. Durch kreatives Spiel sollen die Kinder ihre natürliche Entdeckungsfreude wieder erlangen und verstärken. Durch das Erzählen von Geschichten wird die Phantasie der Kinder angeregt. Die Township-Kinder lieben künstlerische Aktivitäten aller Art.



Durch die therapeutische Wirkung der Kunst können Wunden, die durch Armut und Gewalterfahrung entstanden sind, heilen. Für die Entwicklung des Selbstwertgefühls ist es zentral wichtig, daß sich die Kinder als liebenswerte, geachtete und wertvolle Persönlichkeiten erfahren. Dafür tragen die Kindergärtnerinnen Sorge. Einer der zentralen Lerninhalte ist die afrikanische Kultur. Die Kinder sollen die traditionellen afrikanischen Geschichten, Lieder, Feste und Tänze, die durch die moderne Zivilisation bedroht sind, als etwas Wertvolles, Identität Stiftendes kennenlernen.

Das Centre for Creative Education wurde 1993 als Antwort auf die Krise im südafrikanischen Bildungswesen gegründet. Die ersten Ausbildungskurse begannen 1994. Inzwischen sind die ersten sieben Absolventen anerkannte Vorschulerzieherinnen mit eigenen Krippen und Kindergärten.

11 Krippen haben bereits eine Grundausstattung erhalten. Weitere 10 Krippen und Vorschulklassen sind in Vorbereitung. Für über 1000 Kinder ist also bereits ein Kindergartenplatz geschaffen. Nun wird angestrebt, für 5000 weitere Kinder einen Kindergartenplatz einzurichten. Bisher schien eine

Nur mit Ihrer Hilfe können Kinder und Kindergärtnerinnen weiterhin betreut werden!



Im Kindergarten können die Township Kinder durch kreatives Spiel ihre ganze Persönlichkeit entwickeln.

Finanzierung dieses Vorhabens möglich, da das Centre seit 1997 von der südafrikanischen Regierung unterstützt wird. Wegen des desolaten Zustands ihrer Finanzen, hat nun die Regierung die Gelder für Vorschulerziehung gestrichen. Dadurch kommen unerwartete finanzielle Schwierigkeiten auf das Centre for Creative Education zu. Werden Peter van Alphen und seine Mitarbeiter ihre Arbeit fortsetzen können? Sicherlich nur dann, wenn sie aus Europa massive Unterstützung erhalten.

**Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners**

Helfen Sie mit, dem Centre for Creative Education sowie den Kindergärten und Krippen in der Umgebung Kapstadts das Überleben zu ermöglichen, und schaffen Sie Kindergartenplätze für 6000 Township-Kinder, damit die Kinder später einmal einen Ausweg aus der Armut finden.

Zuletzt möchten wir Sie noch darauf hinweisen, daß die Bearbeitung jeder Spende auch bei uns Kosten verursacht. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dafür einen Verwaltungskostenzuschlag (z.B. in Höhe von 10 %) zur Verfügung stellen würden. Bitte machen Sie einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger und tragen Sie nach dem Stichwort Verwaltung den Betrag ein, den Sie dafür einsetzen möchten.

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Waldorfpädagogik in Südafrika und mit freundlichen Grüßen

FREUNDE DER
ERZIEHUNGSKUNST
RUDOLF STEINERS E.V.

*Nana Göbel
Walter Hiller
Jon McAlice
Bernd Ruf
Andreas Schubert*

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)		(Bankleitzahl)
Empfänger: (max. 27 Stellen)		
FREUNDE DER ERZIEHUNGSKUNST e.V.		Bankleitzahl
Konto-Nr. des Empfängers	771 482 700	600 400 71
AUFRUF HERBST 2000		* Bis zur Einführung des Euro (= EUR) nur DM, danach DM oder EUR
DM od. EUR*	Betrag	
PLZ des Spenders		
2 6 0 9 - V E R W A L T U N G D E M		
Ort und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Kontoinhaber/Spender:		
Konto-Nr. des Kontoinhabers		19

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Anschrift an.

Datum Unterschrift

Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)		(Bankleitzahl)
Empfänger		
FREUNDE DER ERZIEHUNGSKUNST e.V.		Bankleitzahl
Konto-Nr. des Empfängers	771 482 700	600 400 71
AUFRUF HERBST 2000		* Bis zur Einführung des Euro (= EUR) nur DM, danach DM oder EUR
DM od. EUR*	Betrag	
PLZ des Spenders		
2 6 0 9		
Ort und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Kontoinhaber/Spender:		
Konto-Nr. des Kontoinhabers		

Unterschrift bitte auf Blatt „Überweisungsauftrag“

SPENDE

Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie Ihre vollständige Adresse ein. Danke.

Eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt schicken wir Ihnen für Ihre Spenden unaufgefordert zu. Mitglieder und regelmäßige Spender erhalten diese zusammengefaßt kurz nach Jahresende.

Durch Bestätigung des Finanzamtes für Körperschaften in Stuttgart vom 26.07.2000 St.Nr. 99019/03531 ist anerkannt, daß die Vereinigung Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. gemeinnützigen Zwecken und zwar insbesondere der Förderung der Erziehung und Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe dient und zu den in § 5 Abs. 1, Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehört.

Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. fördern Initiativen im freien Bildungswesen. Seit 1976 setzen sie sich ein für die weltweite Ausbreitung der Waldorf-Pädagogik und damit für ein grundsätzlich freies Schul- und Bildungswesen.

Adresse

: D-10997 Berlin
 Köpenickerstraße 175
 Tel. 030.61 70 26 30
 Fax 030.61 70 26 33
 E-Mail:
 freunde.waldorf
 @t-online.de

Spendenkonten

: Commerzbank
 Stuttgart
 BLZ 600 400 71
 Konto-Nr. 7714827
 : GLS Gemeinschafts-
 bank Bochum
 BLZ 430 609 67
 Konto-Nr. 13042010
 : Postbank Stuttgart
 BLZ 600 100 70
 Konto-Nr. 39800-704

Für unsere Spender in
 der Schweiz:

: Freie Gemeinschafts-
 bank BCL
 EK 115.5
 Postscheck der Bank:
 Basel 40-963-0

Für unsere Spender in
 Holland:

: Triodosbank NV
 Kto.Nr. 212 268 872

Vorstand

: Nana Göbel, Berlin
 : Walter Hiller, Stuttgart
 : Jon McAlice, USA
 : Bernd Ruf, Karlsruhe
 : Andreas Schubert,
 Überlingen

Freunde der
 Erziehungskunst
 Rudolf Steiners



*Helfen Sie mit, dem
 Centre for Creative
 Education das Über-
 leben zu ermöglichen,
 und schaffen Sie
 Kindergartenplätze für
 6000 Township-Kinder,
 damit die Kinder später
 einmal einen Ausweg
 aus der Armut finden.*

